



DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS

Pressemitteilung

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS 2001: Die Preisentscheidungen

"Der Tunnel" gewinnt den DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2001

06. Oktober 2001, Der SAT.1-Zweiteiler "Der Tunnel" gewinnt den **DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2001** in der Kategorie Bester Fernsehfilm/Mehrteiler. Damit konnte sich "Der Tunnel" gegen die bereits mehrfach ausgezeichnete WDR-Produktion "Die Polizistin" und gegen den Fernsehfilm "Jenseits" vom ZDF durchsetzen. Der Preis für die beste Regie ging an Andreas Dresen für "Die Polizistin". Für ihre schauspielerischen Leistungen zeichnete die Jury Corinna Harfouch und Matthias Habich aus.

In der Informationssparte ging der Preis an die ARD-Politalk-Sendung "Friedman". Moderator Dr. Michel Friedman zeichneten die Juroren vor Astrid Frohloff von den SAT.1 Nachrichten "18:30" und der sonntäglichen Talkrunde "Sabine Christiansen", ebenfalls ARD, aus.

An Harald Schmidt ging bereits zum zweiten Mal in Folge der Preis für die beste Unterhaltung, dieses Mal für seine Sendung über die Krise der hauseigenen Sportsendung "ran". Damit konnte er sich mit seiner Late Show gegenüber "Popstars" (RTL2) und "Die Johannes B. Kerner Show" (ZDF) durchsetzen. Der Preis für die beste Comedy ging an "Was guckst Du?!" (SAT.1). Die 3sat/HR-Coproduktion "Klein, schnell und außer Kontrolle" überzeugte in der Kategorie Dokumentation.

Peter Scholl-Latour erhielt den Ehrenpreis der Stifter für sein Lebenswerk. Die mit je 25.000,- DM dotierten Förderpreise vergab die Jury an die 13jährige Schauspielerin Miriam Stein und erstmals für eine Dokumentation an die DFFB-Studentin Britta Wauer.

Zusätzlich zu den Förderpreisen wurde **DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS** in 18 Kategorien verliehen. Im Sendervergleich führen die ARD und SAT.1 mit je 6 Preisen, gefolgt vom ZDF mit 5 und RTL mit 2 Auszeichnungen. Je ein Preis ging an ProSieben und 3sat.

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS wurde am 06. Oktober 2001 im Rahmen einer glanzvollen Galaveranstaltung zum dritten Mal im Kölner Coloneum verliehen und am 7. Oktober um 20.15 Uhr in SAT.1 ausgestrahlt.

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS, gestiftet von ARD, ZDF, RTL und SAT.1, wird jährlich zur Würdigung hervorragender Leistungen für das Fernsehen in allen Sparten ausgelobt. Die Mitglieder der Jury für den **DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2001** sind: Dr. Lutz Hachmeister (Vorsitzender), Klaudia Brunst (stellvertretende Vorsitzende), Stefan Aust, Marc Conrad, Uwe Kammann, Ulrike Kriener, Sandra Maischberger, Giovanni di Lorenzo, Dr. Norbert Schneider, Barbara Sichtermann und Natalia Wörner. Die Juryarbeit betreut das Ständige Sekretariat in Köln unter der Leitung von Petra Maria Müller.